

Übung im Strafrecht für Anfänger

HS 2022

2. Hausarbeit

14.11.2022 – 21.11.2022

A ist Heizungsmonteur und Mitglied einer Motorradgang, welche gerade mit einer rivalisierenden Gang um die Vorherrschaft in der Stadt kämpft. Aufgrund immer wieder auftretender gewalttätiger Auseinandersetzungen unter den Gangs ist A in letzter Zeit stets um sein Leben besorgt. Als er spät abends mit seinem Hund im Wald spaziert, sieht er von Weitem eine Person näherkommen. Als diese nur noch wenige Meter entfernt ist, erkennt A diese als B, den Anführer der rivalisierenden Motorradgang. Als B in die Innentasche seiner Jacke greift, geht A davon aus, dass dieser dort eine Pistole trägt und ihn gleich erschießen wird. A holt daher selbst einen Revolver aus der Jackentasche und schießt, aus Angst um sein Leben, auf B und nimmt dabei auch tödlichen Verletzungen des B in Kauf. Der Schuss des A trifft B in die Brust. Erst als A den verletzt am Boden liegenden B näher betrachtet, erkennt er, dass B nur ein Taschentuch aus der Jacke holen wollte und unbewaffnet ist. Zudem erkennt er auch, dass er B so schwer getroffen hat, dass dieser dringend Hilfe benötigt. Gleichzeitig hat er jedoch Angst vor der Rache der Motorradgang des B, sodass er sich schnell auf den Heimweg macht.

Nachdem A den ersten Schock überwunden und seine Gedanken gesammelt hat, bekommt er allerdings ein schlechtes Gewissen den B verletzt und allein im Wald liegen zu lassen, da um diese Uhrzeit voraussichtlich niemand mehr im Wald unterwegs ist. Nach etwa einer Stunden kehrt er daher in den Wald zurück, um B nun doch zu helfen. Als er an der Stelle des Geschehens ankommt ist diese menschenleer und B nicht zu finden. Denn dieser konnte in der Zwischenzeit über sein Mobiltelefon selbständig Hilfe rufen und so gerettet werden.

Eine Woche später führt A bei seiner Arbeit Wartungsarbeiten an einer Gasleitung im Keller des H durch. Dazu muss er zum Testen des Ventils auch den Gashahn aufdrehen. Als er gerade den Test durchführt, kommt der Hauseigentümer H hinzu. H schlägt A vor, den Gashahn nicht wieder zu schließen. Denn H möchte seine Ehefrau E töten, um sich so eine teure Scheidung zu sparen. A ist von der Idee des H angetan. Er erzählt H, dass er in der letzten Woche ganz fasziniert die neusten Netflixserien über Serienmörder gesehen hat und nun selber gerne einmal einen Menschen töten möchte, um herauszufinden, wie sich dies wirklich anfühlt. A lässt den Gashahn offen und die E verstirbt kurze Zeit später, wie geplant, aufgrund einer Gasvergiftung.

A will aber einige Tage später auch noch ein eigenes privates Problem zu lösen: Sein Schwager S, zieht ihn in letzter Zeit immer wieder wegen seiner geringen Körpergröße auf. A, der tatsächlich eher von geringer Statur ist, beschließt mit Hilfe seines Club-Freundes C dem S eine Lektion zu erteilen. Hierfür bittet er den C den S zu verprügeln; S soll aber keine schwerwiegenden Folgen erleiden und schon gar nicht sterben, da er dies seiner Frau nicht antun könne. A hält den C für sehr zuverlässig und für die ideale Besetzung für diese Aufgabe, weil C als der erfahrenste Schläger im Club gilt und sich deswegen gut mit dem menschlichen

Körper und dessen Grenzen auskennt. C passt den S sodann eines Abends auf dem Heimweg ab und schlägt diesen, unter anderem auch mit wiederholten Schlägen gegen den Kopf, zusammen. Als S irgendwann zusammenbricht, lässt C den S einfach liegen. S hat aufgrund der Schläge gegen den Kopf eine Hirnblutung erlitten und verstirbt.

Strafbarkeit von A, H und C nach dem StGB?

Bearbeitervermerk:

1. Eine Strafbarkeit nach § 221 StGB ist nicht zu prüfen.
2. Auf alle aufgeworfenen Rechtsfragen ist, ggf. hilfsgutachterlich, einzugehen.

Organisatorische Hinweise

Eine *elektronische Anmeldung* ist erforderlich. Die Hausarbeit ist **ausschließlich** in elektronischer Fassung abzugeben!

1. Elektronische Fassung

- a. Eine Abgabe der Hausarbeit in elektronischer Form ist bis zum **21.11.2022 um 12:00 Uhr** möglich. Spätere Abgaben werden nicht berücksichtigt. Bitte bezeichnen Sie die Datei wie folgt: Nachname_Vorname_HA2_StrafR_Vollfassung (bzw. Gutachtenteil, s. unten). Die Hausarbeit ist in der ILIAS-Gruppe „Übung im Strafrecht für Anfänger [Ü] [1. PG] (HWS 2022)“ in der dortigen Aufgabeneinheit „2. Hausarbeit Übung im Strafrecht für Anfänger (14.11. – 21.11.)“ hochzuladen.
- b. Sie muss folgende eigenhändig unterschriebene Erklärung enthalten:
„Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen in schriftlicher oder elektronischer Form entnommen sind, habe ich als solche unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Mir ist bekannt, dass im Falle einer falschen Versicherung die Arbeit mit „ungenügend (0 Punkte)“ bewertet werden kann. Ich bin ferner damit einverstanden, dass meine Arbeit zum Zwecke eines Plagiatsabgleichs in elektronischer Form versendet und gespeichert werden kann.“
Wird die Erklärung nicht abgegeben, kann (laut Beschluss des Prüfungsausschusses zu § 20 JuSPO) von der Korrektur der Arbeit abgesehen und die Prüfungsleistungen mit „ungenügend (0 Punkte)“ bewertet werden.
- c. **Formalia**
Der Umfang des Gutachtenteils darf **30.000 Zeichen** (einschließlich Leerzeichen, exklusive Deckblatt, Fußnoten und Verzeichnisse) nicht überschreiten. **Es ist die Schriftart Times New Roman (Schriftgröße 12pt, in Fußnote 10pt), Blocksatz, ein Zeilenabstand von 1,5 Zeilen sowie mindestens 6,0 cm Rand rechts und jeweils 2,0 cm Rand links, oben und unten zu wählen.**
Eine Überschreitung dieser Vorgaben führt – ebenso wie sonstige formelle Mängel – zu Punktabzug.

2. Plagiatsprüfung

Zusätzlich zur vollständigen Fassung der Hausarbeit ist zur Plagiatsprüfung der reine Gutachtenteil ebenfalls in der Aufgabeneinheit „2. Hausarbeit Übung im Strafrecht für Anfänger (14.11. – 21.11.)“ in der ILLIAS-Gruppe als PDF hochzuladen und entsprechend zu benennen. Somit müssen insgesamt zwei Dateien hochgeladen werden.

3. Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an **wistr@mail.uni-mannheim.de**.